

Stellenprofile in der Open-Access-Administration

Tobias Höhnow, Joshua Shelly (Universitätsbibliothek Potsdam)

Irene Barbers, Roland Bertelmann, Lea Maria Ferguson, Peter Kostädt, Marcel Meistring, Bernhard Mittermaier, Heinz Pampel, Margit Schön

111. BiblioCon, Hannover, 24. Mai 2023

Ziele und Partner

DFG-Projekt Transform2Open

Transform2Open

[Home](#)

[Aktuelles und Veranstaltungen](#)

[Publikationen](#)

[Projektpartner](#)

DE

EN

Transform2Open

Kostenmonitoring, Kriterien, Kompetenzen und Prozesse der Open- Access-Transformation

Das DFG-Projekt [Transform2Open](#) widmet sich der Weiterentwicklung von Budgets, Kriterien, Kompetenzen und damit verbundenen Prozessen an wissenschaftlichen Einrichtungen rund um die finanziellen Dimensionen der Open-Access-Transformation.

Transform2Open unterstützt die Transformationsaktivitäten an Forschungseinrichtungen in Deutschland durch folgende Aktivitäten:

1. Verbesserung und Weiterentwicklung des Kostenmonitorings;
2. Förderung des Zusammenspiels von Bibliotheksetats, Drittmitteln und weiteren Finanzmitteln an wissenschaftlichen Einrichtungen zur Schaffung von übergreifenden Informationsbudgets;
3. Weiterentwicklung und Internationalisierung von Kriterien für Verträge mit kommerziellen Publikationsdienstleistern;
4. Optimierung von Arbeitsabläufen rund um den Umgang mit Publikationen sowie den zugehörigen Metadaten und Rechnungen;
5. Förderung von Transparenz rund um die finanziellen Rahmenbedingungen der Open-Access-Transformation sowie
6. Erueirung von Organisationsstrukturen und Kompetenzprofilen für mit der Open-Access-Transformation befassten Personen an wissenschaftlichen Einrichtungen.

Transform2Open organisiert Dialogforen, in denen Strategien sowie Konzepte und Maßnahmen zur Gestaltung der Open-Access-Transformation an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen erarbeitet werden.

HELMHOLTZ
Open Science



Arbeitspaket 6

Kompetenzen

- Entwicklung von flexiblen Organisationsstrukturen und Kompetenzprofilen für Personen im Kontext der veränderten Rahmenbedingungen durch die Open-Access-Transformation
- Adressiert die organisatorischen Aspekte der Open-Access-Transformation in Bibliotheken
- Stellenprofile für die Bearbeitung von Open-Access-Aufgaben und erweiterten Dienstleistungsportfolios in wissenschaftlichen Einrichtungen
- Aufgaben:
 - Entwicklung von Kompetenzprofilen an wissenschaftlichen Bibliotheken: ausgehend von der aktuellen Praxis und den zukünftigen Tätigkeitsfeldern, Fokus auf Aus- und Fortbildung sowie Quereinsteiger
 - Öffentlicher Workshop zur Diskussion der Kompetenzprofile und organisatorischer Aspekte
 - Überarbeitung und Veröffentlichung der Kompetenzprofile

Arbeitspaket 6 | Kompetenzen

Curricula

Hochschule und Programm	Relevante Stellen in Modulhandbüchern, usw.
Fachhochschule Potsdam	
Ansprechpartner*innen für Curriculum 	
Bibliothekswissenschaft (B.A.)	<p>Pflichtmodul, 1 Semester: B5, Bestandsmanagement, siehe "Open Access in der Erwerbung" (S. 30–1)</p> <p>Pflichtmodul, 2 Semester: B8, Open Access und Open Data (S. 36–7)</p> <p>Integratives Pflichtmodul, 2 Semester: G7, Management und Recht (auch Teil von Bachelorstudiengang Archiv und Bachelorstudiengang Informations- und Datenmanagement) (siehe unter "Recht": "Zweitveröffentlichungsrecht"; "Hochschulgesetz als Hebel zu mehr Open Access?") (S. 16–7)</p> <p>aus Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang Bibliothekswissenschaft (28.04.2020)</p>
Digitales Datenmanagement (M.A.), mit der Humboldt-Universität, Berlin	Pflichtmodul, 1 Semester: Rahmenbedingungen des Datenmanagements, siehe "1.2 Open Access

B 5	Bestandsmanagement		
Modultyp	Studiensemester	Turnus	Dauer
Pflichtmodul BW (BA)	2. Semester BW (BA)	Jedes SS	1 Semester

„Im Hochschulbereich lässt sich eine wachsende Durchdringung von Open Access in den bibliotheks- und informationswissenschaftlichen Studiengängen feststellen.“

Heinz Pampel, *Strategische und operative Handlungsoptionen für wissenschaftliche Einrichtungen zur Gestaltung der Open-Access-Transformation.* <https://doi.org/10.18452/22946>



Amtliche Bekanntmachungen

Nummer 388

Potsdam, 28.04.2020

Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang
Bibliothekswissenschaft

Inhalte

- Strategische Entwicklung medienbasierter Services
- Zielgruppen- und Marktanalyse
- Das Konzept der Sammlung
- Publikations- und Medienformen in Erwerbung und Bestand
- Marktsichtungsinstrumente, Kooperation mit Dienstleistern
- Bewirtschaftungsgrundsätze
- rechtliche Grundlagen, Vertragsabwicklungsformen (Kauf, Lizenzierung, PDA etc.)
- Konsortialformen und kooperativer Bestandsaufbau
- Erwerbungsprofile vs. Bestandskonzepte
- Bestandsanalyse (Indikatoren, Bibliometrie, Bibliotheksstatistik, Conspectus)
- **Open Access in der Erwerbung**
- Bestandserhalt und Aussonderung

Analysieren, Prozessieren, Kommunizieren

Neue Qualifikationen und Tätigkeitsprofile für Bibliotheken im Zuge der Open-Access-Transformation

Henriette Rösch

„Denn wenn derzeit über die Herausforderungen der Open Access Transformation diskutiert wird, steht häufig die Frage der Finanzierung im Vordergrund – Mehrbedarfe, (Um)Verteilung oder Schaffung von Informationsbudgets. Eine aber aus meiner Sicht nicht minder große Aufgabe ist die Untersetzung der **mit der Transformation verbundenen neuen Anforderungen an Bibliotheken mit gut ausgebildetem Personal.**“

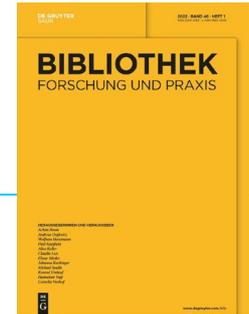
„Liest man diese Anforderungsprofile quer, wird schnell sichtbar, dass sie kaum auf den klassischen Kompetenzen im Bereich der bibliothekarischen Erwerbsarbeit aufsetzen. Es werden weder RDA Kenntnisse benötigt, noch folgen die Abläufe einer Erwerbungslogik von Vorakzession, Bestellung, Katalogisierung, Erschließung und Inventarisierung. Auch die traditionellen bibliothekarischen Werkzeuge wie das Bibliotheksmanagementsystem oder der Verbund spielen kaum eine Rolle. **Die Herausforderungen bestehen hier also zum einen darin, vorhandenes Personal weiterzubilden, und zum anderen darin, geeignetes neues Personal zu finden.**“

“...erfordert die Open-Access-Transformation auch den Einzug **neuer Berufsbilder und Tätigkeitsprofile in die Erwerbung**, der nur mit gezieltem Personalumbau und systematischer Weiterbildung einzelner Kolleginnen und Kollegen für neue Tätigkeiten umgesetzt werden kann.“

„...Die hier aufgeführten Bedarfe im Kompetenzaufbau lassen sich überwiegend über Fortbildungsangebote und Workshops oder hausinternen Wissenstransfer organisieren. Das bedeutet aber nicht, dass man die sen Kompetenzaufbau nicht systematisch verfolgt und als Teil der Personalentwicklung versteht. Zudem **sollte auch bei Ausschreibungen eher traditioneller Stellen im Erwerbungsbereich immer geprüft werden inwiefern Open Access bei der Stellenbeschreibung eine Rolle spielt oder künftig spielen könnte.**“

Arbeitspaket 6 | Kompetenzen

Literature Review



„Hochschulausbildung und -studium im Sinne einer Handlungswissenschaft, die sich stark an der bibliothekarischen Berufspraxis orientiert, erfordert ein **gewisses Maß an Flexibilität**, verbunden mit dem gleichzeitigen Willen zu einer Schwerpunktsetzung. Ein allgemeingültiger und fest verbindlicher Ausbildungskanon im Sinne einer in sich koizidierenden Fachdisziplin ist aufgrund der Vielseitigkeit bibliothekarischer Handlungsfelder und den Herausforderungen der Digitalisierung kaum möglich – und war es wahrscheinlich auch noch nie. **In den vergangenen Jahren sind neue Handlungsfelder** etwa im Bereich Forschungsdatenmanagement, Open Science, Digital Humanities oder der Vermittlung von Informations-, Medien- und Digitalkompetenz hinzugekommen. Zugleich hat die Geschwindigkeit mit der neue Themen, Technologien und berufsfeldbezogene Anforderungen aufkommen und im Rahmen von Studium und Ausbildung adressiert werden müssen, eklatant zugenommen. **Dies steht oftmals in diametralem Gegensatz zu den Reakkreditierungszyklen von Studiengängen, die in der Regel acht Jahre umfassen und in der nur verzögert eine Adaption von und Reaktion auf entsprechende Trends berücksichtigt werden können.**“

Berthold Meier und Stefan Schmunk (2022). "Herausforderungen und Perspektiven für die Studienrichtung Library Science/Bibliothekswissenschaft der Studiengänge Information Science (BA u. MA) an der Hochschule Darmstadt" in *Bibliothek Forschung und Praxis* 46(3): 389-93. <https://doi.org/10.1515/bfp-2022-0040>

„Von 2013 bis 2021 stieg der Anteil der mehrfach ausgeschriebenen Stellen an allen Stellenausschreibungen in der Jobbörse OpenBiblioJobs von etwa einem auf mehr als sechs Prozent.

[...]

Neben dem Mangel an Bibliothekspersonal für herkömmliche Aufgaben ist die Schere zwischen Angebot und Nachfrage im Bereich von „emerging positions“, also völlig neu entstehenden Querschnittsbereichen, besonders stark spürbar. Angesichts der tiefgreifenden Veränderungen des Publikationssystems benötigen wissenschaftliche Bibliotheken **immer mehr Open-Access-Fachleute**, Expert:innen für das Forschungsdatenmanagement oder für Bibliometriedienstleistungen sowie weitere Wissenschaftsmanager:innen, z. B. für das Projektmanagement. Ein unlängst untersuchtes neues Aufgabenfeld in Bibliotheken ist die Forschungsberichterstattung.“

Anke Berghaus-Sprengel und Konstanze Söllner (2022). "Ausbildung für oder in Bibliotheken: Wie sind wir aufgestellt?" in *Bibliothek Forschung und Praxis* 46(3): 457-64. <https://doi.org/10.1515/bfp-2022-0025>

Joint Task Force on Librarians' Competencies in Support of E-Research and Scholarly Communication

June 2016

Librarians' Competencies Profile for Scholarly Communication and Open Access

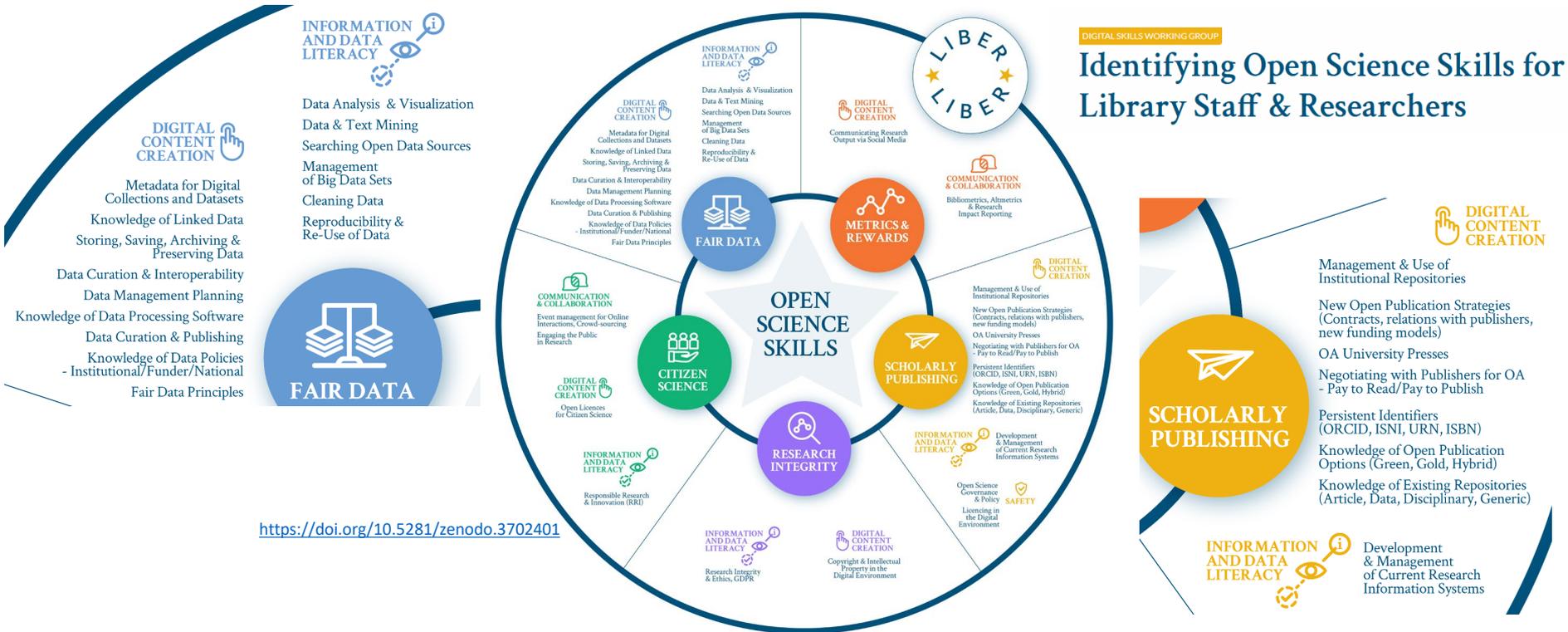
Authors: Pascal Calarco, Kathleen Shearer, Birgit Schmidt, Dominic Tate

Contributors: Task Force Members

- Beratung über Veröffentlichungsmöglichkeiten inklusive Fragen des Urheberrechts
- Einführung in und Ermutigung zum Open-Access-Publizieren
- Betreiben von institutionellen Repositorien
- Verwaltung von Publikationsfonds
- Verhandlung und Verwaltung diverser Verlagsvereinbarungen

Arbeitspaket 6 | Kompetenzen

Literature Review



Workflow

- Literature Review, Modulhandbücher, Curricula
- Interviews mit amerikanischen Bibliothekar:innen
- Expert:inneninterviews vor dem öffentlichen Workshop
- Erstellen von Kompetenzprofilen
- Öffentlicher Workshop
- Überarbeitung der Kompetenzprofile
- Handreichung/Kompetenzprofile

Transform2Open

Dialog

- E-Mail: info.transform2open@listserv.dfn.de
- Twitter: @Transform2Open
- Mastodon: @Transform2Open@openbiblio.social
- Website: <https://transform2open.de/>

Transform2Open

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Tobias Höhnow

 tobias.hoehnow@uni-potsdam.de

 <https://orcid.org/0000-0002-3483-6223>

Joshua Shelly

 joshua.shelly@uni-potsdam.de

 <https://orcid.org/0000-0001-9207-8507>



Alle Texte dieser Präsentation, ausgenommen Zitate,
sind unter einem Namensnennung 4.0 International Lizenzvertrag lizenziert:
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>